

Versuchsergebnisse Wachstumsregler Winterroggen 2008

Im Roggen wurden zweijährig jeweils zwei Versuche in den Sorten Fernando und Visello auf einem guten Lehm- und einem humosen Sandstandort durchgeführt.

Das Jahr 2007 war geprägt durch eine lang anhaltende Trockenphase vom 20. März bis zum 7. Mai, währenddessen auch die Behandlungen durchgeführt wurden.

Im Jahr 2008 trat wohl auch eine Schönwetterperiode vom 15. April bis Ende Mai auf, unterbrochen aber durch kurzweilige intensivere Niederschläge, so dass im Unterschied zu vielen anderen Regionen in Westfalen keine Trockenstresssituationen auftraten.

Dementsprechend sind auch die Versuchsergebnisse in den zwei Jahren sehr unterschiedlich. In dem kritischen Jahr zeigte der empfindlich auf Wachstumsregler reagierende Roggen je nach durchgeführter Behandlung Mindererträge von 5 bis 12 dt/ha. Im verträglichen Jahr 2008 traten kaum Mindererträge nach Einsatz von Wachstumsreglern auf. Die zur ersten Behandlung eingesetzte Mischung aus CCC plus Camposan ist unter Trockenstress deutlich verträglicher als die Kombination aus CCC plus Moddus, aber auch weniger wirksam. CCC plus Moddus brachte eine um 10 cm intensivere Einkürzung bei trockenem Boden und um 5 cm bei moderater Bodenfeuchte.

Beide Kombinationen sind für die erste Behandlung im Roggen sehr gut zu gebrauchen, welche dann vorrangig zum Einsatz kommen sollte, wird in Abhängigkeit von der Bodenfeuchte und den Randbedingungen bestimmt.

Wachstumsregulierung im Roggen 2007 und 2008

VG	Behandlungen in		2007 n = 2		2008 n = 2	
	EC 31/32	EC 39	dt/ha	Einkürzung in cm	dt/ha	Einkürzung in cm
1	Kontrolle		83,0	123,0	92,1	149
2	CCC 1,0 + Camposan 0,3	Camposan 0,4	- 5,1	19,5	+ 1,0	13,8
3	CCC 1,0 + Moddus 0,25	Camposan 0,4	- 12,2	29,4	+ 0,2	19,1
4	Medax Top 0,75 + Turbo 0,75	Camposan 0,4	- 8,7	27,7	k.D.	k.D.
5	Medax Top 0,5 + Turbo 0,5	Camposan 0,4	k.D.	k.D.	+ 0,2	11,9
6	Medax Top 0,5 + Turbo 0,5	Medax Top 0,75 + Turbo 0,75	- 12,0	32,3	- 1,3	20,0